

Fachgespräch „Physikalische Einwirkungen – Lärm, Schwingungen, Strahlung“

08. und 09. November 2006, Sankt Augustin

Landestoßmessungen

Autor: Dipl.-Ing. Manuel Vierdt
Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen (BGF),
Hamburg

Kurzfassung:

Das Aufsetzen des Luftfahrzeuges bei der Landung erzeugt einen mehr oder weniger starken Landestoß, der sich über das Fahrwerk, die Zellenstruktur und den Sitz bis in die Wirbelsäule der Insassen fortpflanzt. Im Gegensatz zum Fluggast ist das Flugbegleitpersonal dabei allerdings weniger komfortabel gebettet: die ungefederten Flugbegleitersitze bestehen meist aus wenig mehr als einer Platte mit Rückenbrett.

Klagen über Rücken- und Halswirbelbeschwerden seitens des Kabinenpersonals veranlassten die BGF in Zusammenarbeit mit der Lufthansa anhand von objektiven Messungen die Schwingungsbelastung zu untersuchen. Zu Grunde gelegt wurden dabei die einschlägigen Messverfahren für die Beurteilung von Ganzkörperschwingungen. Die Messergebnisse wurden abschließend mit der subjektiven Einschätzung des Flugpersonals verglichen.

Weitere Informationen: mvierdt@bgf.de

